Stand: 17.12.2025 04:30:47

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/6182

"Bayerisch-Israelische Beziehungen: Kontakte mit der Knesset vertiefen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/6182 vom 03.04.2025
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6627 des BU vom 08.04.2025
- 3. Beschluss des Plenums 19/6766 vom 21.05.2025
- 4. Plenarprotokoll Nr. 51 vom 21.05.2025



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

03.04.2025

Drucksache 19/**6182**

Antrag

der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Martin Wagle, Ilse Aigner, Karl Freller, Daniel Artmann, Volker Bauer, Jürgen Baumgärtner, Konrad Baur, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böltl, Robert Brannekämper, Franc Dierl, Dr. Alexander Dietrich, Leo Dietz, Alex Dorow, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Dr. Stefan Ebner, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Kristan Freiherr von Waldenfels, Thorsten Freudenberger, Sebastian Friesinger, Martina Gießübel, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Petra Guttenberger, Josef Heisl, Petra Högl, Thomas Holz, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Martin Andreas Huber, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Stefan Meyer, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Dr. Stephan Oetzinger, Thomas Pirner, Tobias Reiß, Jenny Schack, Andreas Schalk, Josef Schmid, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Kerstin Schreyer, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Bernhard Seidenath, Werner Stieglitz, Martin Stock, Karl Straub, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Peter Wachler, Josef Zellmeier und Fraktion (CSU),

Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Dr. Markus Büchler, Kerstin Celina, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Andreas Hanna-Krahl, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Claudia Köhler, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Julia Post, Toni Schuberl, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Gabriele Triebel, Laura Weber, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Arif Taşdelen, Ruth Müller, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)

Bayerisch-Israelische Beziehungen: Kontakte mit der Knesset vertiefen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag betont die Bedeutung der guten und freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem Staat Israel und dem Freistaat Bayern. Die Eröffnung des Bayerischen Bü-

ros in Israel und die Einsetzung eines Beauftragten für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus sowie der intensive Austausch in vielen Bereichen – Jugendaustausch, Wissenschaft, Wirtschaft – sind Zeichen der gelebten Verbindung.

Der Landtag pflegt ebenfalls seit vielen Jahren enge Beziehungen zum Staat Israel, nicht zuletzt über die Bayerisch-Israelischen Freundschaftstage.

Vor diesem Hintergrund bekundet der Landtag seinen Wunsch, auf parlamentarischer Ebene die freundschaftlichen Beziehungen und die Zusammenarbeit mit dem Parlament des Staates Israel, der Knesset, zu vertiefen. Die Gründung von bayerisch-israelischen Parlamentariergruppen, ein regelmäßiger Austausch, gegenseitige Besuche sowie die Durchführung gemeinsamer interparlamentarischer Projekte und gemeinsamer Aktivitäten können die Beziehungen stärken. Diese Vertiefung kann auch in einer Übereinkunft niedergelegt werden.

Begründung:

Trotz der dunklen Vergangenheit verbindet heute eine Freundschaft den Staat Israel mit dem Freistaat Bayern. In München unterhält Israel seit 2011 das einzige Generalkonsulat in einem Land der Europäischen Union. Beide Länder verbinden gemeinsame Werte. Zwischen den beiden Ländern gibt es enge Verbindungen, auch auf parlamentarischer Ebene. Diese guten Beziehungen könnten durch eine engere Zusammenarbeit zwischen den Parlamenten – Knesset und Landtag – und regelmäßige Kontakte vertieft werden. Die Einrichtung von beidseitigen Parlamentariergruppen und die Möglichkeit gemeinsamer Projekte könnte auch in einer schriftlichen Übereinkunft niedergelegt werden, auch wenn solche Vereinbarungen zwischen einem Parlament eines Bundeslandes und einem nationalen Parlament sehr selten sind. Der Landtag bittet seine Präsidentin, das Gespräch mit der Knesset über eine solche vertiefte Zusammenarbeit zu suchen.

In diesem Jahr können Israel und Deutschland das 60-jährige Bestehen offizieller diplomatischer Beziehungen feiern, die damals von Premierminister David Ben-Gurion und Bundeskanzler Konrad Adenauer aufgenommen wurden. Am 7. April 2025 wird der nächste bayerisch-israelische Freundschaftstag im Landtag stattfinden. Diese beiden Anlässe könnten den Startschuss für eine solche vertiefte Freundschaft mit der Knesset bieten.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

08.04.2025 **Dr**

Drucksache 19/**6627**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD) Drs. 19/6182

Bayerisch-Israelische Beziehungen: Kontakte mit der Knesset vertiefen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Abs. 1 Satz 2 nach dem Wort "Jugendaustausch," das Wort "Gedenken" eingefügt wird.

Berichterstatter: Karl Freller

Mitberichterstatter: Markus Rinderspacher

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 26. Sitzung am 8. April 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

AfD: Enthaltung B90/GRÜ: Zustimmung SPD: Zustimmung

mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Ulrike Müller

Stellvertretende Vorsitzende

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

21.05.2025 Drucksache 19/6766

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Martin Wagle, Ilse Aigner, Karl Freller, Daniel Artmann, Volker Bauer, Jürgen Baumgärtner, Konrad Baur, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böltl, Robert Brannekämper, Franc Dierl, Dr. Alexander Dietrich, Leo Dietz, Alex Dorow, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Dr. Stefan Ebner, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Kristan Freiherr von Waldenfels, Thorsten Freudenberger, Sebastian Friesinger, Martina Gießübel, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Petra Guttenberger, Josef Heisl, Petra Högl, Thomas Holz, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Martin Andreas Huber, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Stefan Meyer, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Dr. Stephan Oetzinger, Thomas Pirner, Tobias Reiß, Jenny Schack, Andreas Schalk, Josef Schmid, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Kerstin Schreyer, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Bernhard Seidenath, Werner Stieglitz, Martin Stock, Karl Straub, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Peter Wachler, Josef Zellmeier und Fraktion (CSU),

Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Dr. Markus Büchler, Kerstin Celina, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Andreas Hanna-Krahl, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Claudia Köhler, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Julia Post, Toni Schuberl, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Gabriele Triebel, Laura Weber, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),

Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Arif Taşdelen, Ruth Müller, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)

Drs. 19/6182, 19/6627

Bayerisch-Israelische Beziehungen: Kontakte mit der Knesset vertiefen

Der Landtag betont die Bedeutung der guten und freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem Staat Israel und dem Freistaat Bayern. Die Eröffnung des Bayerischen Büros in Israel und die Einsetzung eines Beauftragten für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus sowie der intensive Austausch in vielen Bereichen – Jugendaustausch, Gedenken, Wissenschaft, Wirtschaft – sind Zeichen der gelebten Verbindung.

Der Landtag pflegt ebenfalls seit vielen Jahren enge Beziehungen zum Staat Israel, nicht zuletzt über die Bayerisch-Israelischen Freundschaftstage.

Vor diesem Hintergrund bekundet der Landtag seinen Wunsch, auf parlamentarischer Ebene die freundschaftlichen Beziehungen und die Zusammenarbeit mit dem Parlament des Staates Israel, der Knesset, zu vertiefen. Die Gründung von bayerisch-israelischen Parlamentariergruppen, ein regelmäßiger Austausch, gegenseitige Besuche sowie die Durchführung gemeinsamer interparlamentarischer Projekte und gemeinsamer Aktivitäten können die Beziehungen stärken. Diese Vertiefung kann auch in einer Übereinkunft niedergelegt werden.

Die Präsidentin

Ilse Aigner

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Protokollauszug 51. Plenum, 21.05.2025

Bayerischer Landtag – 19. Wahlperiode

Präsidentin IIse Aigner: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-

tionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstim-

mungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einver-

standen ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU,

der FREIEN WÄHLER, der AfD, der GRÜNEN und der SPD. Gibt es Gegenstimmen?

Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf die Tagesordnungspunkte 3 und 4 –

Wahl eines Vizepräsidenten und Wahl eines Schriftführers des Bayerischen Landtags

- hat die AfD-Fraktion eine Begründung der Wahlvorschläge sowie eine gemeinsame

Aussprache beantragt. Hierüber soll auf Antrag der AfD-Fraktion gemäß § 42 Absatz 2

Satz 2 unserer Geschäftsordnung in der Vollversammlung eine Entscheidung herbei-

geführt werden. Ich lasse daher über diesen Antrag abstimmen.

Wer dem Antrag der AfD-Fraktion auf Begründung und gemeinsame Aussprache zu

den Wahlvorschlägen eines Vizepräsidenten und eines Schriftführers im Hinblick auf

die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzei-

chen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU,

der FREIEN WÄHLER, der GRÜNEN und der SPD. Gibt es Enthaltungen? – Ich sehe

keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 14. April 2025 (Vf. 9-VII-25) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 16 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2011-2-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBI. S. 570) geändert worden ist

PII-3001-2-27 Drs. 19/6584 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.
- II. Die Klage ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Dr. Alexander Dietrich bestellt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		Z	Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Gerechtigkeit nach dem Fehlurteil im "Badewannen-Mordfall" herstellen, Anrechnung von Verpflegung und Unterkunft erlassen Drs. 19/5710, 19/6616 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Ramona Storm, Markus Walbrunn, Oskar Atzinger und Fraktion (AfD) Neutralitätspflicht in Bayerns Schulen gewährleisten Drs. 19/5753, 19/6588 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD) Bürokratieabbau im Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz weiter vorantreiben: Selbstverpflichtung zur Reduzierung von Verwaltungsvorschriften auch für 2025 und 2026 verbindlich festlegen Drs. 19/5792, 19/6618 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD) Moratorium zur Verhinderung neuer Verwaltungsvorschriften im Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz auf das Jahr 2030 ausweiten: Mehr Planungssicherheit für Wirtschaft und Bürger schaffen! Drs. 19/5793, 19/6619 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Reform des Gesetzes über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrERG) Drs. 19/5804, 19/6615 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Markus Walbrunn, Oskar Atzinger, Ramona Storm und Fraktion (AfD)
 Grundwortschatz des Deutschen im LehrplanPLUS der Grundschule am Ende der 4. Jahrgangsstufe auf 900 Wörter anheben!
 Drs. 19/5805, 19/6589 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

8.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hütig, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU Dialektpflege an bayerischen Schulen Drs. 19/5807, 19/6590 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Ruth Müller, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD) Konsequenzen aus den fehlerhaften Kontrollen der aktuellen Tierschutzverstoß-Fälle ziehen! Aufweichung des Veterinärwesens durch Zuständigkeitsverschiebung ins Landwirtschaftsministerium rückgängig machen! Drs. 19/5835, 19/6620 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schule der Zukunft begleiten: Bericht über das Augsburger Pilotprojekt Drs. 19/5862, 19/6591 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berichtsantrag: Sachstand der Planungen zur Errichtung eines Campus der Technischen Hochschule Augsburg im Prinz-Karl-Viertel Drs. 19/5866, 19/6630 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD) Experimente am Reisenden beenden – Verbrennungsmotoren beibehalten Drs. 19/5888, 19/6676 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Umbauordnung entwickeln – Erleichterungen für das Bauen in Bestand schaffen Drs. 19/5978, 19/6677 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vergabe öffentlicher Aufträge: Tariflöhne auch für die Beschäftigten in Bayern

Drs. 19/5982, 19/6623 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Α	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sichere Museen und Kulturschätze: Wo steht Bayern heute? Drs. 19/6018, 19/6629 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z		Z

zur 51. Vollsitzung am 21. Mai 2025

16. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Jetzt handeln gegen die Krise und Arbeitsplätze sichern: Brose-Beschäftigte dürfen Managementfehler nicht ausbaden! Drs. 19/6021, 19/6624 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Jetzt handeln gegen die Krise und Arbeitsplätze sichern: Stellenabbau bei ZF Friedrichshafen AG in Bayern frühzeitig verhindern! Drs. 19/6022, 19/6625 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Jetzt handeln gegen die Krise und Arbeitsplätze sichern: Bericht zur Lage der bayerischen Automobilzulieferer Drs. 19/6023, 19/6626 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

zur 51. Vollsitzung am 21. Mai 2025

 Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht zum aktuellen Sachstand der illegalen Müllverbringungen aus Bayern in eine kleine tschechische Gemeinde Drs. 19/6041, 19/6178

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Illegale Mülldeponien in Tschechien: aktueller Stand, Hintergründe, Learnings Drs. 19/6140, 19/6176

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

 Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Martin Behringer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Praxistauglicher Umgang mit Ersatzbaustoffen Drs. 19/6149, 19/6678 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD Bericht zur Vergabe der Mittel für den sozialen Wohnungsbau Drs. 19/6164, 19/6675 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		Z	Z	Z

zur 51. Vollsitzung am 21. Mai 2025

23. Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Schluss mit Eltern-Taxis – Sicherheit für unsere Kinder Drs. 19/6165, 19/6674 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

24. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD) Bayerisch-Israelische Beziehungen: Kontakte mit der Knesset vertiefen Drs. 19/6182, 19/6627 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	Z	Z